

An aerial photograph of a parking lot filled with numerous cars of various colors. The cars are parked in rows, and there are some trees and bushes scattered throughout the lot. The overall scene is a dense collection of vehicles.

Kommunaler Gesamtplan Verkehr Parkraumkonzept

Einwohnerratssitzung vom 1. Dezember 2022

Mitsprache

Kommunaler Gesamtplan Verkehr

- Workshop vom 12.12.2019
 - Workshop vom 26.08.2020
- } Politische Parteien, Planungs- und Verkehrskommission
- Öffentliches Mitwirkungsverfahren 28.05. bis 28.06.2021
 - Vorlage bei Baden Regio
 - Vorlage bei Planungskommission und Verkehrskommission
 - Verabschiedung Gemeinderat am 4. August 2022
 - Im Genehmigungsverfahren beim Kanton

Kommunaler Gesamtplan Verkehr

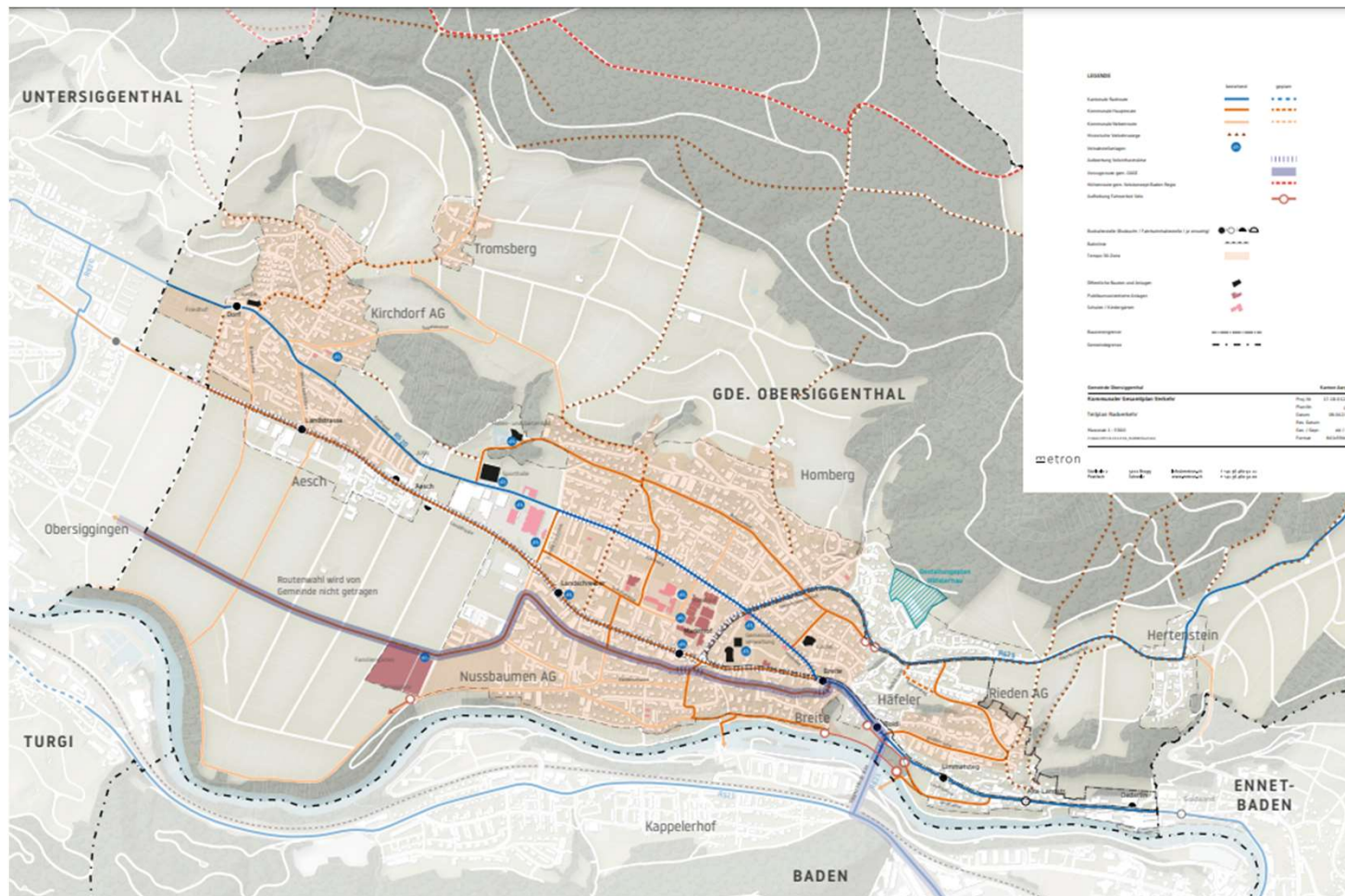
- Ausgangslage
 - Übergeordnete Rahmenbedingungen von Bund und Kanton
 - Kommunale Planungsvorhaben, z.B. Erscheinungsbild Landstrasse
 - Kommunale Gegebenheiten und Beobachtungen Direktbetroffener (wo treten Probleme auf?)
- Diskussion
 - Zentrale Aspekte für Verbesserungsmaßnahmen
 - Verbesserungen: wie und wo konkret oder wie generell

Kommunaler Gesamtplan Verkehr

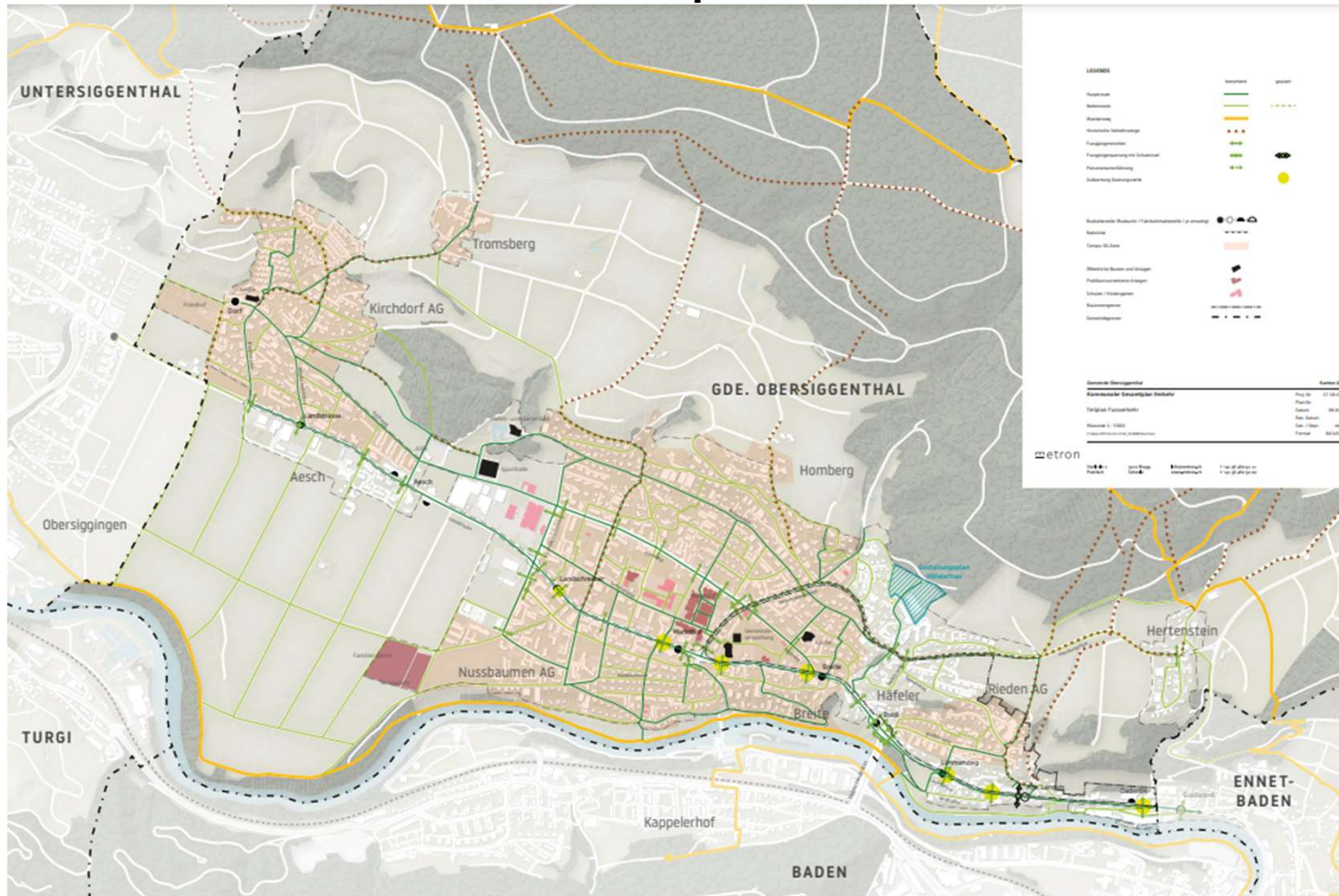
Massnahmen

- Strassennetz/MIV: Differenzierung nach Strassenkategorie
- Fuss- und Veloverkehr
- Öffentlicher Verkehr
- Parkierung und Mobilitätsmanagement
(vgl. Detailmassnahmen im Parkraumkonzept)

Kommunaler Gesamtplan Verkehr - Velo

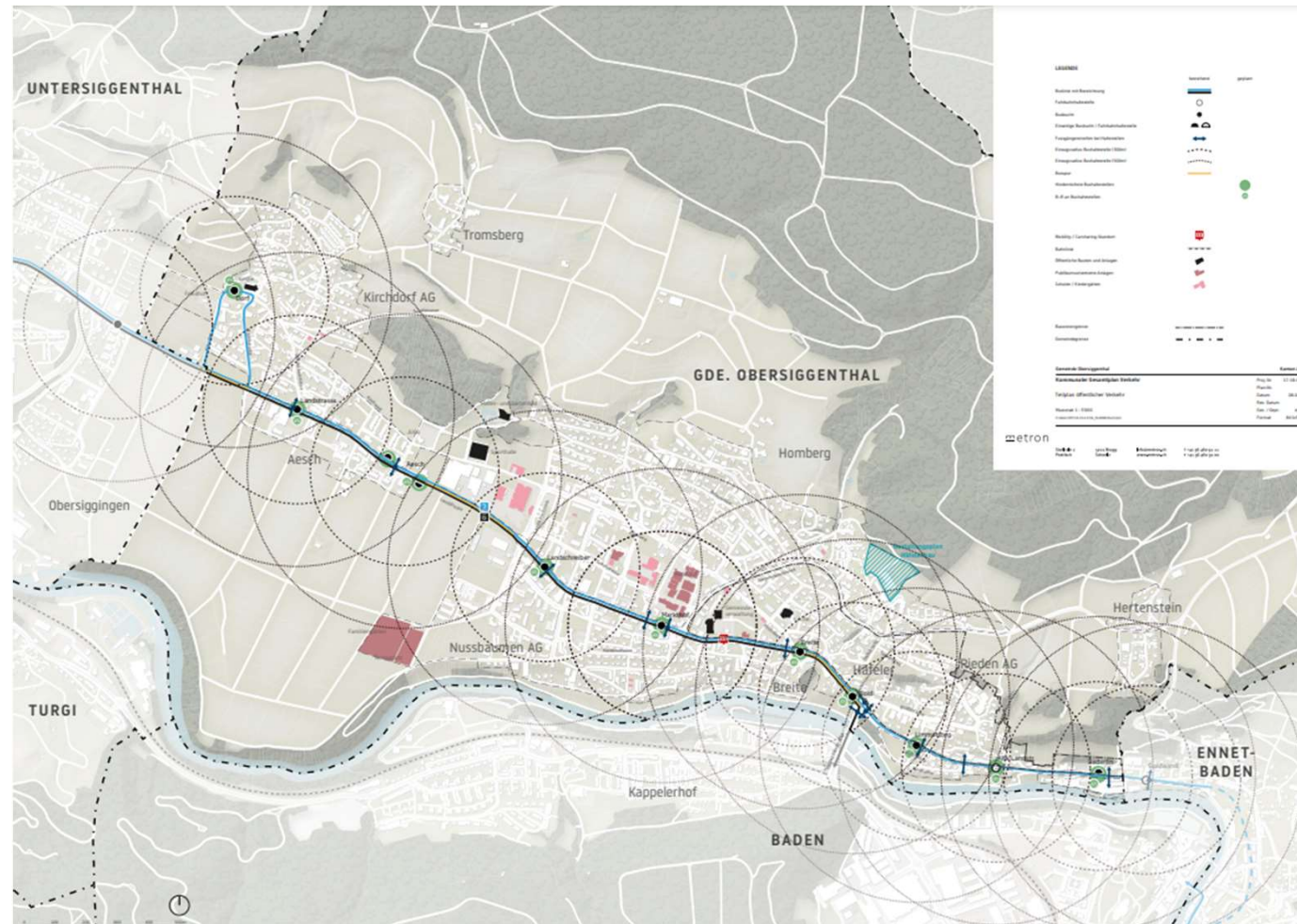


Kommunaler Gesamtplan Verkehr - Fuss



ER-Sitzung vom 1.12.2022, Kommunaler Gesamtplan Verkehr / Parkraumkonzept

Kommunaler Gesamtplan Verkehr - ÖV



ER-Sitzung vom 1.12.2022, Kommunaler Gesamtplan Verkehr / Parkraumkonzept

Mitsprache Parkraumkonzept

- Workshop 12.12.2019
 - Workshop 26.08.2020
- } Politische Parteien, Planungs- und Verkehrskommission,
Gewerbevertreter, Quartiervereine, Polizei,
Mitarbeitende, Schule
- Einwohnerrat 29.09.2021: Zustimmung Variante «Kleines Zentrum, einheitliche Zone»
 - Öffentliches Mitwirkungsverfahren 27.05. bis 27.06.2022
 - Vorlage bei Planungskommission und Verkehrskommission

Parkraumkonzept - Erkenntnisse

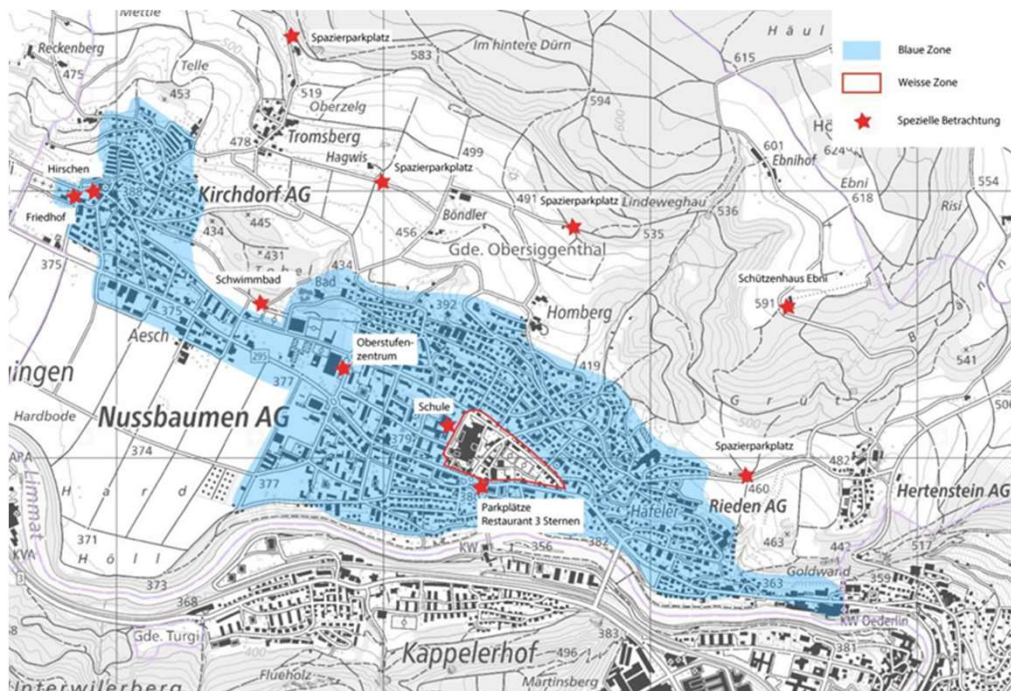
- Öffentliche Parkplätze Gemeinde Obersiggenthal
 - räumlich gute Verteilung
 - Zunehmender Parkierungsdruck
 - Benützung tagsüber nicht gesteuert
 - Parkieren auf öffentlichem Grund attraktiver als in der privaten Tiefgarage
 - Inkasso der Parkgebühren ist schwierig
 - Probleme mit wildem Parkieren an ungeeigneten Stellen (hauptsächlich in Wohnquartieren) sowie mit Dauerparkierenden
- Aktuelles Parkraumkonzept (1996)
 - nicht mehr zeitgemäss
 - keine Handhabe zur effizienten Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze
 - Grosse Diskrepanz zum Parkraumkonzept Baden Regio

Parkraumkonzept - Handlungsbedarf

- wirksames und zeitgemässes Instrument zur Bewirtschaftung der öffentlich zugänglichen Parkplätze
- griffiges System zum effizienten Inkasso der Parkgebühren
- Vorgaben aus dem übergeordneten Parkraumkonzept Baden Regio
- Wildes Parkieren an ungeeigneten Stellen wirksam unterbinden

Einwohnerrat vom 29.09.2021




«kleines Zentrum, einheitliche Zone Wohnquartiere»



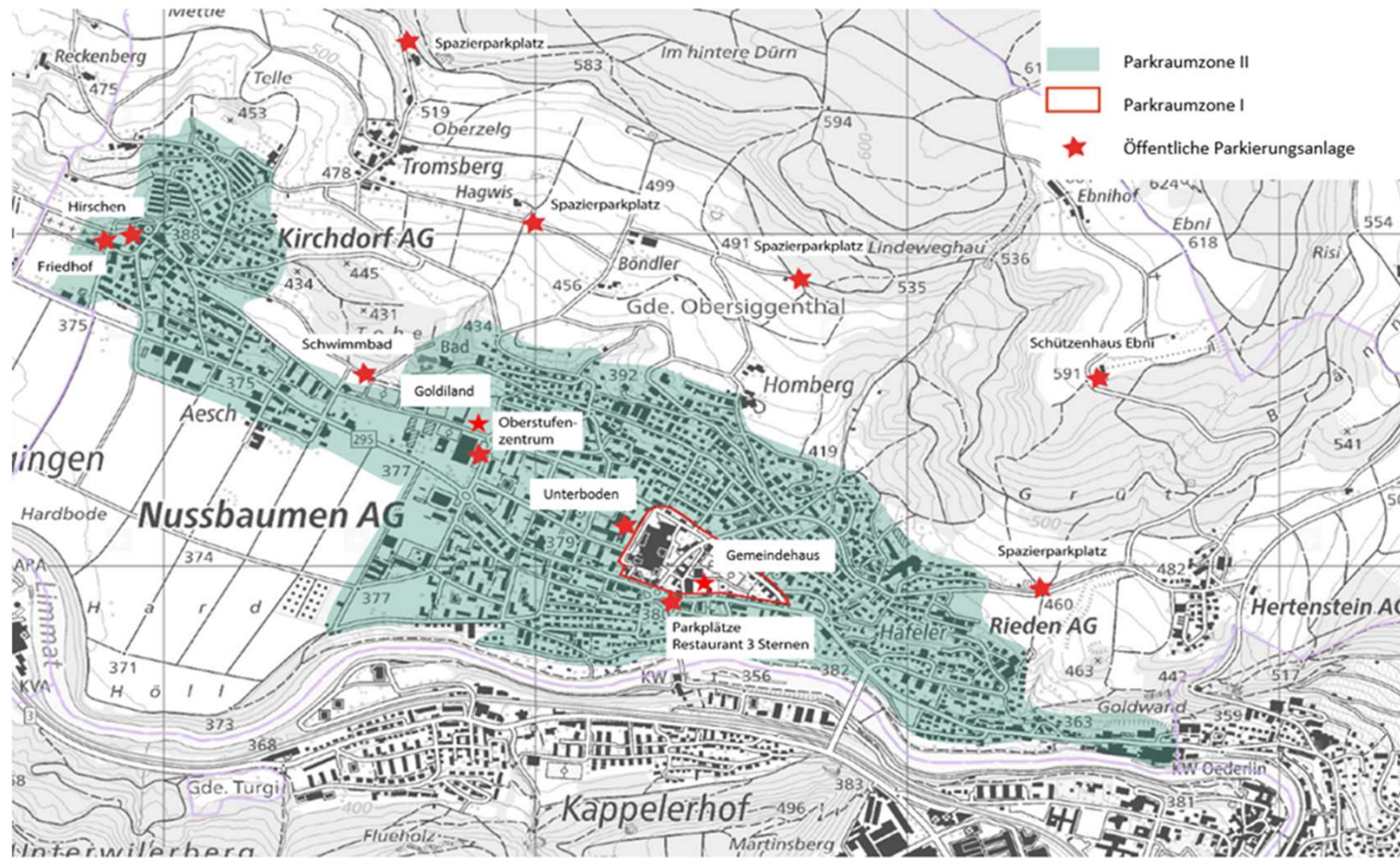
Geplante Bewirtschaftung

- blaue Zone im Wohnquartier
- weisse Zone mit konstanten Gebühren im Zentrum
- Spezialbetrachtung
 - 3 Sternen, Hirschen Kirchdorf (öffentliche Parkplätze), Friedhof: blaue Zone
 - Schützenhaus Ebni, Spazierparkplätze: 18 h
 - Schwimmbad, Schul- und Sportanlagen: Gebühren konstant
 - Gemeindehaus: Gebühren 2 h konstant, dann progressiv

Parkraumkonzept – Änderungen seit ER-Sitzung

1. Einheitliche Zone Wohnquartier (Parkraumzone II);
Spezialparkplätze 3 Sternen, Hirschen (öffentlicher Teil), Friedhof:
Blau Zone (1h)  Zone mit Parkscheibe gratis bis 4 h
2. Weisse Zone (Parkraumzone I)
konstante Gebühren  erste 2 h linear, danach progressiv
3. Bewirtschaftungsdauer
blaue Zone 8 – 19 Uhr  24 h (4 h gratis)
4. Aufnahme Spezialparkplätze
Gemeindehaus und Schulhaus Goldiland

Parkierungsreglement



ER-Sitzung vom 1.12.2022, Kommunalen Gesamtplan Verkehr / Parkraumkonzept

Parkierungsreglement

- Regelung nur der öffentlichen Flächen im Eigentum der Gemeinde
- Private sind für eigene Parkfelder selber verantwortlich (Bewirtschaftung freiwillig) vertraglicher Anschluss möglich
- Unterscheidung nach Parkzonen und öffentlichen Parkieranlagen
- Parkierungsbewilligung
- Anwohnende und ansässige Betriebe
- Gebührenrahmen
- Konkretisierung Anpassungen Gemeinderat (Gebührenverordnung)

Park-Gebührenverordnung

- Konkretisierung innerhalb des vorgegebenen Rahmens des Parkierungsreglements
- Anpassung durch Gemeinderat möglich
- Reaktion bei unzureichender Regelung oder bei Veränderung (z.B. wenn ein Privater eine Bewirtschaftung einführt, Parkkarte für neue Nutzergruppe mit bestimmten Tarif)

Einzelbetrachtungen I

- Gemeindehaus
 - Grundsatz: gebührenpflichtig (2 h linear, danach progressiv)
 - Parkkarten für Gemeindeangestellte und Lehrpersonen
- Schulhäuser, Schwimmbad
 - Grundsatz nur im Verkehr mit den Anlagen, gebührenpflichtig (linear)
 - Parkkarten für Gemeindeangestellte und Lehrpersonen
- Park & Ride Schwimmbad

Einzelbetrachtungen II

• 3 Sternen

- Grundsatz Parkraumzone II (4 Stunden gratis mit Parkscheibe, danach Parkkarte)
- Vertrag: Gäste dürfen auf Parkplatz 3 Sternen und auf Parkplatz Gemeindehaus parkieren
 - Abgabe Gratis-Parkkarte durch 3 Sternen

• Friedhof und Parkplatz Hirschen (öffentliche Flächen)

- Grundsatz Parkraumzone II (4 Stunden gratis mit Parkscheibe, danach Parkkarte)
- Dienstbarkeit: Besucher kath. Kirche und Angehörige Hirschen dürfen auf öffentlichen Flächen Parkplätze Friedhof und Hirschen parkieren
 - Abgabe Gratis-Parkkarte durch kath. Kirche und Hirschen
 - Abdeckung Signalisation bei grösseren Anlässen
- Dienstbarkeit: Privatfläche Parkplatz Hirschen steht Öffentlichkeit zur Verfügung

Friedhof und Parkplatz Hirschen



ER-Sitzung vom 1.12.2022, Kommunalen Gesamtplan Verkehr / Parkraumkonzept

Umsetzung

- Digitale Komplettlösung aus einer Hand gegen Nutzungskommission von 9% auf Einnahmen, mindestens CHF 1'200
- Zahlungsmöglichkeiten
 - Parkuhren (nur öffentliche Parkieranlagen)
 - Gemeindefree website
 - Apps: Parkingpay, Easypay
 - Gemeindeverwaltung
- Zahlungsmittel
 - Münz (nur bei Parkuhren)
 - Kreditkarte
 - Twint
 - Je nach App (Kreditkarte, Twint, Postfinance, Lastschriftverfahren, geladenes Guthaben)

öffentliche Parkieranlagen



- Gemeindehaus
- Schulhaus Unterboden
- Oberstufenschulhaus (OSOS)
- Schwimmbad (2 Stück)
- 3 Sternen
- Parkplatz Hirschen
- Friedhof
- Schulhaus Goldiland

Verwaltung, Kontrolle

- Verwaltung hat mittels Login Zugriff
- Privater Sicherheitsdienst
 - 1-3 Mal pro Woche, zu Beginn häufiger
 - Prüfung mittels App (Nummernschild)
 - Bussenzettel
- Inkasso durch Verwaltung
- Ordnungsbussenverfahren

Annahme Mehreinnahmen

Mehreinnahmen pro Jahr (Annahme)	in CHF
Öffentliche Parkierungsanlagen mit Parkuhren (280 gebührenpflichtige Parkfelder auf allen öffentlichen Parkierungsanlagen) Berechnung Belegungsstunden pro Jahr: 280 x 0.05 Stunden (Belegungszeit pro Feld, Erfahrungswert pro Tag) x 24 Stunden (entspricht Belegung eines Parkfeldes für 1 Stunde pro Tag) x 365 Tage= 122'640 Stunden (Belegung pro Jahr)x CHF 1 (eingenommene Gebühr pro Stunde; Mischrechnung aus allen Gebühreuzahlungen)	122'640
Strassenparkfelder mit Parkkarten (50 Jahres-Parkkarten à CHF 600)	30'000
Parkkarten für Lehrpersonen/ Gemeindeangestellte (50 Jahres-Parkkarten à CHF 300)	15'000
Strassenparkfelder mit Tages-Parkkarten Werden aus Vorsichtsgründen nicht in Berechnung einbezogen	0
Bussen (Annahme 10 Bussen/Woche) Berechnung: 10 x 52 Wochen x CHF 40	20'800
Zwischentotal Mehreinnahmen	188'440
Abzüglich bisherige Einnahmen aus Nachtparkgebühren (Schnitt der letzten 3 Jahre)	-31'455
Abzüglich jährliche Folgekosten (vgl. Ziff. 4.6.2 der ER-Vorlage, Nutzungskommission 9%, mindestens CHF 1'200)	-70'476
Total Mehreinnahmen pro Jahr	86'509